

Pastoralraum Laufental-Lützel



image/Michaela Begsteiger

Die Segnungsfeiern bringen uns ins Bewusstsein, was für unser Leben wichtig ist.

Segnungsfeiern im Februar

Licht, das tägliche Brot sowie Zuwendung gehören zu den wichtigsten Grundexistenzialien des Menschen. Im Monat Februar sind sie Teil von besonderen Ritualen und Segnungen in unserer Kirche: Anlässlich des Tages Erscheinung des Herrn/Mariä Lichtmess wird der Segen über Kerzen gespendet. Am Gedenktag des Heiligen Blasius gibt es einen besonderen Segen, in dem wir in unserer Sehnsucht nach Gesundheit Gottes besondere Nähe erbitten.

Am Gedenktag der Heiligen Agatha gibt es den Segen über Mehl und Brot. An einen Segen sollen wir keine magi-

schen Vorstellungen knüpfen, so als würde uns ein Segen eine Garantie für Gesundheit geben. Dennoch sind Segnungen für uns Menschen wertvoll und wohlthuend, da in ihnen Gottes Liebe für uns Menschen in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. Selbstverständlich nehmen die Segnungen in diesem Jahr Rücksicht auf den Coronaschutz.

So wird beim Blasiussegen die Segensformel einmal vor der ganzen Gottesdienstgemeinde ausgesprochen. Der Einzelsegen wird danach mit Abstand, Maske und ohne Worte gespendet.

PASTORALRAUM

Kollekte für den ganzen PR

30./31. Januar, Lepra/Fairmed arbeitet mit Partnerorganisationen, Regierungen und Freiwilligen zusammen

6./7. Februar, Kollegium St-Charles in Pruntrut ist die einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes.

Laufen

Sekretariat

Zum Schutz der Mitarbeitenden und der Klienten ist derzeit der Schalter des Pfarreisekretariats nur für Notfälle (z.B. bei einem Todesfall) geöffnet. Ansonsten dürfen Sie sich gerne telefonisch Mo-Fr, 9-11 Uhr an unser Sekretariat wenden: Telefon 061 765 92 00.

Segensfeiern

Am Dienstag, 2. Februar, werden im 10-Uhr-Gottesdienst die mitgebrachten

Kerzen gesegnet. Am der hl. Agatha, Freitag, 5. Februar, wird im Gottesdienst um 19.30 Uhr das mitgebrachte Brot gesegnet und der Blasiussegen gespendet. Am Sonntag, 7. Februar, wird im Gottesdienst um 9.30 Uhr nochmals den Blasiussegen erteilt.

Opferspenden

Seit September 2020: Jobfactory Fr. 340.60, Migratio Fr. 292.10, Weltkirche Missio Fr. 197.65, Bettagsopfer Fr. 285.60, Anlaufstelle Asylsuchende BL Fr. 250.85, Kirchenbauhilfe des Bistums Fr. 295.15, Elisabethenwerk Fr. 369.-, Ostpriesterhilfe Fr. 170.05, Eingliederungsstätte Laufen Fr. 126.15, Universität Freiburg Fr. 169.75, Familienzentrum Chrättli Fr. 214.35, Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle Fr. 131.45, pastorale Anliegen des Bischofs Fr. 126.65, geistliche Begleitung Fr. 232.30. Für Ihre Spenden danken wir Ihnen bestens.

Humorvoller Gottesdienst

Leider entfällt in diesem Jahr mit der Fasnacht auch der Laufner Fasnachtsgottesdienst mit der Guggemusig «Birsgugger». In dieser schwierigen Zeit möchten wir trotzdem einen Moment voller Lebensfreude und Humor in unsere Kirche zaubern: Wir laden Sie zu einem Gottesdienst voller Lebensfreude mit Roli Noirjean an der Drehorgel und einer Predigt in Versform ein: Am Fasnachtssamstag, 13. Februar, um 19 Uhr und am Sonntag, 14. Februar, um 9.30 Uhr.

Brislach

Kerzen- und Brotsegnung

Am 7. Februar segnen wir Kerzen, die uns durch den Alltag begleiten sowie Brot. Sie können für die Segnung Ihre Kerzen, Brote und andere Backwaren vor den Altar hinlegen. Nach dem Gottesdienst haben Sie dann auch die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

Opfereinnahmen Dezember

Kinderspitex Nordwestschweiz Fr. 162.50, Ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein Fr. 46.70, Denk an mich Fr. 78.80, Kinderhilfe Bethlehem und das Caritas Baby Hospital Fr. 257.70, Stiftung Fridolin Karrer Fr. 254.-.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kleinlützel

Kirchgemeinderat Erneuerungswahlen 2021

Am 25. April finden in der Röm.-kath. Kirchgemeinde Kleinlützel die Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2021 bis 2025 statt. Die Wahlberechtigten sind gemäss §§ 30 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) vom 22. September 1996 zum Urnengang einzuberufen.

1. Wahlvorschläge für die Kirchgemeinderatswahlen sind bis spätestens Montag, 8. März, 17.00 Uhr bei der Kirchgemeindeverwaltung einzureichen.
2. Die Wahlvorschläge werden vom Mittwoch, 10. März, bis Freitag, 12. März, im Anschlagkasten bei der Kirche ausgehängt.

3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag, 22. März, um 12.00 bei der Kirchgemeindeverwaltung einzureichen.

Kleinlützel, den 14. Januar

Kirchgemeinderat Röm.-kath. Kirchgemeinde Kleinlützel

Jahrzeiten vom 30. Januar

Jahrzeit für Walter Dreier-Lutz und Pascal Cueni, Linus Hammel-Carrara, Nelly Graf-Allemann, Ernst und Helene Allemann-Borer, Kuno Thomann-Zurflüh.

Humorvoller Gottesdienst

Der Fasnachtsgottesdienst fällt in diesem Jahr leider aus. Wir möchten trotzdem einen Moment voller Lebensfreude und Humor in unsere Kirche zaubern: Wir laden Sie zu einem Gottesdienst voller Lebensfreude mit Roli Noirjean an der Drehorgel, Vinzenz Stich an der Orgel und einer Predigt in Versform ein am Sonntag, 14. Februar, um 11 Uhr.

Liesberg

Verstorben

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Leo Grun-Ablitzer (13.12.1941 bis 9.1.2021). Gott, schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

Lichtfeier bei der Albachkapelle

Auch wenn wir dieses Jahr die Lichtfeier am 4. Februar nicht anbieten dürfen, lohnt sich ein Spaziergang zu dieser kleinen Kapelle zu jeder Jahreszeit.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

D. Zwahlen und E. Gasser

Strickkränzli, Donnerstag, 4. Februar

Ab 14 Uhr im Pfarreisaal Riederwald

Meditation in der Dorfkirche

Freitag, 5. Februar, 19 bis 20 Uhr, offen für alle und Einstieg jederzeit möglich.

Heimosterkerzen verzieren

Das Angebot des Frauen- und Müttervereins am 9. Februar wurde abgesagt.

Segnungen im Gottesdienst am 6. Februar

Siehe «Roggenburg-Ederswiler»

Jahrzeit- und Gedächtnismessen

Siehe «Roggenburg-Ederswiler»

Aus den Pfarreien	PR Thierstein	12-15	Büsserach	14	SSV Büren-St. Pantaleon-
PR Laufental-Lützel	Beinwil	12	Erschwil	14	Nuglar-Seewen
Röschenz	Bärschwil	12	Grindel	15	Pastoralraum
MCI del Birstal	Breitenbach-Fehren-		SSV Himmelried-		Solothurnisches
SSV am Blauen	Schindelboden	13	Meltingen-Oberkirch	15/16	Leimental
					18/19

AGENDA

LAUFEN

Samstag, 30. Januar

17.00 Gottesdienst in spanischer Sprache in der Kirche

Sonntag, 31. Januar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie
11.30 Gottesdienst in italienischer Sprache

Dienstag, 2. Februar, Lichtmesse

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie, mit Kerzenssegnung
15.30 Rosenkranzgebet in der Kirche

Freitag, 5. Februar, Agatha

18.45 stille Anbetung in der Kirche
19.30 Gottesdienst mit Eucharistie, mit Brotsegnung und Blasiussegen
Jahrzeit für Egon Hueber, Arnold und Martha Schaltenbrand-Spirig und Sohn Beat, Raoul und Léontine Juillerat-Crelter, Herbert und Lilly Kögler-Steiner, Rudolf Kögler, Adolf und Rosa Saner-Auer, Josef und Trudy Kohler-Studer

Samstag, 6. Februar

17.00 Gottesdienst in spanischer Sprache in der Kirche

Sonntag, 7. Februar

9.30 Gottesdienst mit Eucharistie, mit Blasiussegen
11.30 Gottesdienst in italienischer Sprache
17.00 Gottesdienst mit albanischer Sprache

Dienstag, 9. Februar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie
15.30 Rosenkranzgebet in der Kirche

Freitag, 12. Februar

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Dreissigster für Alexa Frey-Neyerlin. Gedächtnis für Othmar Richterich. Jahrzeit für Margrit Rottet

BRISLACH

Sonntag, 31. Januar

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit für Heinz Hügli, Otto und Therese Hügli-Schmidlin, Theres und Otto Bieli-Hügli
Jahresgedächtnis für Johanna und Hermann Borer

Donnerstag, 4. Februar

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 7. Februar, Mariä Lichtmess, Agathabrot und hl. Blasius

11.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Donnerstag, 11. Februar

Welttag der Kranken

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie
18.00 Rosenkranz

KLEINLÜTZEL

Samstag, 30. Januar, Blasiussegen

17.30 Gottesdienst mit Eucharistie
Gedächtnis für Josef und Lina Flury-Saner und Töchter Iren, Brigit, Lina und Sohn Bruno, Markus Flury, Theresia Flury-Hammel, Elma und Ewald Tschan-Stich und Sohn Guido, Elma Tschan-Stich, Meinrad und Lina Stich-Lötscher, Dominik und Amalia Allemann-Lötscher

und Kinder Elsa, Robert, Priska, Hugo, Theo Dreier-Hammel, Max und Claire Hammel Ferrari, Erna Hammel. Jahrzeiten siehe unter «Mitteilungen»

Donnerstag, 4. Februar

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie, mit Kerzen- und Blasiussegen
Jahrzeit für Erna Hammel, Severin und Virginia Hammel-Meier

Freitag, 5. Februar, hl. Agatha

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Blasiussegen und Brotsegnung. Gedächtnis: Theo Dreier-Hammel, Max und Claire Hammel Ferrari, Erna Hammel, Germaine und Cino Covino-Hammel und Sohn Angelo Covino

19.00 Rosenkranz

Freitag, 12. Februar

19.00 Rosenkranz

LIESBERG

Bruder-Klaus-Kapelle Riederwald

Samstag, 30. Januar

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Jahrzeit für Josef und Leonie Steiner-Tschan, Reinhold Borer-Meister

Pfarrkirche Liesberg Dorf

Samstag, 6. Januar

17.30 Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Segnungen (Kerzen, Agathabrot) und Blasiussegen
Jahresgedächtnis für Reinhold und Emma Grun-Kohler
Jahrzeit für Otto Kohler-Christ, Hans Nussbaumer-Joray, Otto

und Erna Schwyzer-Karrer
Gedächtnis für Irene und Heinrich Neyerlin-Steiner und Marie Steiner, Agnes und Hans Borer-Aerni

ROGGENBURG-EDERSWILER

St. Martinskirche Roggenburg

Samstag, 30. Januar

19.00 Gottesdienst mit Eucharistie
Jahresgedächtnis für Willy Spies und Silvan Broquet, Paul Spies

Samstag, 6. Februar

18.15 Rosenkranzgebet
19.00 Gottesdienst mit Eucharistie zu Lichtmess, Segnungen (Kerzen, Agathabrot) und Blasiussegen
Jahrzeit für Josef und Alice Reichmuth-Baumgartner

WAHLEN

Sonntag, 31. Januar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 2. Februar

Mariä Lichtmess, Kerzenssegnung

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

hl. Blasius und Agathabrot

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie und Aussetzung des Allerheiligsten. Hals- und Brotsegnung

Sonntag, 7. Februar

Hl. Blasius, Halssegnung

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Gedächtnis für Anna Neyerlin-Ehrler, Hans Halbeisen-Grüter

Roggenburg-Ederswiler

Segnungen im Gottesdienst

Im Gottesdienst am 6. Februar zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) sind Sie herzlich eingeladen, Kerzen und Brote zum Segnen mitzubringen. Ebenso wird der Segen gegen Halskrankheiten nach der Legende des St. Blasius gespendet.

Pfarreistatistik 2020

Im Jahr 2020 hat ein Kind die Taufe empfangen. Erstkommunion- und Firmung fanden nicht statt (alle zwei Jahre). Zwei Pfarreiangehörige sind im letzten Jahr verstorben.

Jahrzeit- und Gedächtnismessen

für die Zeit vom 13. bis 26. Februar melden Sie bitte bis am 28. Januar.

Die nächsten Gottesdienste

Samstag, 20. Februar, 19 Uhr, MKR
Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr, MKR

Kollekten

November/Dezember

November: 7. Bistum – Kirchenbauhilfe Fr. 33.30, 11. Diözese, pastorale Anliegen des Bischofs Fr. 51.70, 22. Behindertenforum Fr. 44.25, 29. Fastenopfer Fr. 163.30.

Dezember: 5. Tischlein deck dich Fr. 73.90, 13. Acat Schweiz Fr. 46.45, 19. Kinderhilfe Petite Suisse Fr. 146.50, 25. Kinderspital Bethlehem Fr. 99.95, Projekte für Kinder in der DR Kongo Fr. 441.80. Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Rosenkranzgebet, St. Martinskirche

Jeden Montag um 19.15 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 45 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Wahlen

Verstorben

Aus unserer Pfarrei mussten wir von Charles Schmidlin-Stadelmann, im Alter von 90 Jahren, Abschied nehmen. Das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Segnungsfeiern

Im Gottesdienst vom 2. Februar um 9.00 Uhr, Mariä Lichtmess, segnen wir die Kerzen, die uns durch den Alltag begleiten.

Sie können für die Segnung gerne Ihre Kerzen vor den Altar hinlegen.

Am Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar, feiern wir Eucharistie um 9.00 Uhr mit Brotsegnung und Erteilung des Blasiussegen.

Sie können für die Segnung Brote und andere Backwaren vor den Altar hinlegen.

Der Blasiussegen wird auch noch im Gottesdienst vom Sonntag, 7. Februar, um 9.30 Uhr erteilt.

Opfereinnahmen im Dezember

Lourdespilgerverein Basel und Umgebung Fr. 248.30, Winterhilfe Fr. 31.–, Kinderspital Bethlehem Fr. 150.50.

Vorschau

Humorvoller Gottesdienst mit Roli Noirjean an der Drehorgel und einer Predigt in Versform am Samstag, 13. Februar, um 17.30 Uhr.

Kontakte

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Laufental-Lützelthal finden Sie auf Seite 8.

Röschenz



Franz Sabo

Kontakte

Leitung des Pastoralraums

Christof Klingenbeck
Diakon, Gemeindeleiter Laufen
Tel. 061 765 92 02

Leitender Priester des Pastoralraums

Pater Paul
Tel. 061 773 90 08

Seelsorgeteam des Pastoralraums

Alexander Mediger
Pfarreiseelsorger
Tel. 061 765 92 03

Anne Burgmer
Pfarreiseelsorgerin i.A.
Tel. 061 765 92 06

Notfall-Telefon

Tel. 079 515 72 00

Kath. Pfarramt/Sekretariat Laufen

Röschenzstrasse 39, 4242 Laufen
Olivia Schweizer, Sekretärin
Tel. 061 765 92 00

kontakt@pfarrei-laufen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–11 Uhr

www.pfarrei-laufen.ch

Sakristanin, Margot Lehmann

Tel. 079 130 23 37

Kath. Pfarramt/Sekretariat Brislach

Breitenbachstrasse 10

4225 Brislach

Liliane Stebler-Schmid, Sekretärin

Tel. 061 781 42 03

pfarramt.brislach@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Mo und Do 9–11 Uhr

www.rkkbrislach.ch

Sakristanin, Rita Jeger-Buri

Tel. 061 781 22 70

Kath. Pfarramt/Sekretariat Kleinlützel

4245 Kleinlützel

Olivia Schweizer, Sekretärin

Tel. 061 771 06 21

pfarramt.kleinluetzel@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Mi 15–17 Uhr

Sakristanin, Karin Schneider

061 771 90 57

Kath. Pfarramt/Sekretariat Liesberg, Roggenburg-Ederswiler

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg

Esther Gasser, Sekretärin

Tel. 061 771 06 43, 077 455 61 76

pfarramt.liesberg@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Di und Do 9–11 Uhr

Liesberg Sakristanin,

Madelene Hammel

076 308 14 54

Roggenburg Sakristan,

Michel Vollenweider

079 431 24 32

Kath. Pfarramt/Sekretariat Wahlen

Breitenbachweg 7

4246 Wahlen

Gabriela Conte, Sekretärin

Tel./Fax 061 761 63 41

pfarramtwahlen@gmx.ch

Öffnungszeiten:

Mo 9–11 und 15–16 Uhr

Sakristan, Dominik Bader

Tel. 079 451 23 47

MITTEILUNGEN

Hl. Messen und Jahrzeiten

Sonntag, 31. Januar

Dreissigster für Anton Schnell-Walch, Kurt Meyer.

Hl. Messe für Edith Karrer, Marie Weber. Jahrzeit für Adele und Joseph Cueni und Eltern, Edith Karrer, Elsa Weber-Stocker, Werner und Flora Jermann-Zeugin.

Donnerstag, 4. Februar

Hl. Messe für Irma und Marcel Schnell-Cueni, Ernst Fischer-Weber.

Coronaversagen der Politik, Teil 2,

am 17. Januar

(Teil 1 siehe «Hornvieh-Post»!)

Die Bibel kennt zwei Schöpfungsgeschichten. In der älteren Fassung heisst es: «Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte.» In der jüngeren Fassung lesen wir: «Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde ...» Welche Version sich durchgesetzt hat, wissen wir alle.

Ich habe nicht gezählt, aber eines der Worte, das seit fast einem Jahr wohl am meisten in den Nachrichten zu hören ist, lautet «Massnahmen»: wirksame, erweiterte, verschärfte, neue, verpflichtende, zeitnahe, weitreichende, aussergewöhnliche, gezielte Massnahmen usw. ...

Ehrlich gesagt, ich kanns schon nicht mehr hören! Dazu werden wir täglich bombardiert mit Todes- und Infektionszahlen. Das allein macht schon krank. Wie wäre es damit? Das Leben ist:

1. ein Risiko
2. tödlich
3. ungerecht (zumindest nach unserer Auffassung).

Anstatt zuzugeben, dass sie nicht mehr weiterwissen, übertreffen sich Politiker und sogenannte Fachleute gegenseitig mit einem Wust von Massnahmen. Zu wenig, zu viel, zu weit oder zu kurz gegriffen, zumutbar oder unzumutbar, unabdingbar, unzureichend usw. Da und dort herrscht nicht nur eine Verpflichtung, Maske zu tragen, nein, es muss eine ganz bestimmte Maske sein. Diese schützt allerdings auch nur bedingt, wenn sie nicht Millimeter genau passt. Man kann die Maske sogar grillen, aber auch da muss man sehr vorsichtig sein! Einige der sogenannten Fachleute empfehlen dringend, die Maske daheim zu tragen – womöglich auch im Bett! Von Impfwang für bestimmte Gruppen ist ebenfalls schon die Rede. Manche Massnahmen mögen richtig und wichtig und nötig und sinnvoll sein, andere hingegen schiessen nicht nur über das Ziel hinaus, sondern verfehlen es völlig.

Nach einem zweimonatigen Lockdown, der so gut wie nichts gebracht hat, sollte man vielleicht ein bisschen reflektieren

und sich ein paar Fragen stellen, wie z.B.: Sind es die richtigen Massnahmen? Was sind die Folgen all dieser Massnahmen? Wo muss man wirklich ansetzen? Könnte das Virus eine Botschaft sein, eine Warnung, ein Schuss vor dem Bug? Hat das etwas zu tun, wie wir mit der Natur umgehen, mit den Pflanzen und Tieren? Müsste man nicht da ansetzen?

Es geht nicht darum, Gott zu verstehen! Aber es geht darum, die Botschaft und die Zeichen, welche uns die Natur auf eindringliche Weise schickt, zu sehen, ernst zu nehmen und umzusetzen. Doch unsere Politiker und Fachleute verbeissen sich in einen Katalog von teils zweifelhaften Massnahmen, welche das Problem nicht an der Wurzel angehen, um unsere Erde zu schützen, die Tiere und Pflanzen, die Wälder, Flüsse und Meere.

Wir haben vergessen, dass die Natur sehr gut ohne uns leben kann, aber wir nicht ohne sie!

Sollte die Pandemie nach ein paar Monaten abklingen, dann werden die Politiker und ihre Fachleute uns dies als ihr Werk verkaufen. Durch ihre Massnahmen sei das Virus besiegt worden – hören wir dann. Mitnichten! Die Wahrheit ist: das Virus zieht sich zurück, weil die Natur es so will, und nicht Prof. Dr. Siebengescheit und Minister Neunmalklug. Hat der Mensch aus der aktuellen Pandemie etwas gelernt und ergreift er die notwendigen Massnahmen, welche unseren Planeten auch tatsächlich schützen, wird sich die Lage beruhigen. Andernfalls wird der Rückzug des Virus nur vorübergehend sein.

Wir haben die Wahl: Wir können wählen zwischen: «Herrschen über die ganze Erde», oder: «Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte.»

Franz Sabo

AGENDA

Sonntag, 31. Januar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie zu Lichtmess mit den Erstkommunikanten. Anschliessend Blasiussegen (Pfr. Franz Sabo)
Kollekte: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Bitte im Büro anmelden!

Donnerstag, 4. Februar

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie mit Agatha- (Brotsegnung) und Blasiussegen

(Pfr. Franz Sabo)

Sonntag, 7. Februar

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(Fabienne Jermann)
Kollekte: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Donnerstag, 11. Februar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. Februar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6

4244 Röschenz

Tel. 061 761 62 34

kircheroeschenz@bluewin.ch

www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 9.00–10.00 Uhr

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Sekretariat, Brigitte Karrer

Seelsorger

Franz Sabo, Pfarrer, Tel. 079 555 39 84

Sakristaninnen

Roswitha Schmidhalter

Tel. 061 761 25 90

Sabina Hänggi, Tel. 079 217 30 76